

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Zlan
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Ferndorf

Kirchliche Nachrichten

April bis Juni 2026



**Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer, liebe Stockenboierinnen und Stockenboier!
Liebe Freunde und Freundinnen des Pfarrverbandes Zlan und Ferndorf!**



Siehe! Ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5) Das ist die Jahreslosung für 2026.

Das letzte Jahr hat uns viel Neues gebracht!

Eine neue Bischöfin für Österreich, eine neue Superintendentin in Kärnten, damit auch eine neue Administratorin für den Pfarrverband. Aber

auch in unserer katholischen Schwesterkirche gibt es neue Menschen zu erleben. So die Bischöfliche Vikarin Frau Dr. Barbara Velik-Frank und seit dem 24.1.26 der neue Erzbischof Josef Grünwidl für die Erzdiözese Wien. Und einen neuen Papst haben wir auch! Leo! In einem großen, feierlichen Gottesdienst wurde Andrea Mattioli nun eingeführt. Das Jahr hat festlich begonnen. „Sowas erleben wir in Zlan nie wieder“, habe ich sagen hören. *Siehe, ich mache alles neu!*

Jetzt beginnt für alle Beteiligten der Alltag. Routine setzt ein. Das Neue wird Gewohnheit und ist schließlich alt. Klingt deprimierend, oder? Doch das muss nicht so sein. *Siehe, ich*

mache alles neu ist ein Wort, das mehr ist als die Neuigkeiten unter uns Menschen, auch wenn sie noch so festlich sind. Das NEUE von Gott ist größer!

Es wird nicht alt, es wird nicht routiniert, es bleibt dauerhaft und ist immer erfrischend. Das **Wasser des Lebens** sprudelt für uns jederzeit. Wenn ich in diesem Bewusstsein meine Arbeit tue und mein Christsein lebe, dann wird auch dies nicht alt, routiniert und ... ja, langweilig.

Bei allem, was ich tue und entscheide, möchte ich das Bewusstsein nicht verlieren, dass alles immer auch ganz anders sein oder werden kann. Gott schenkt Gestaltungskraft. Vom Leben Jesu kann ich mich inspirieren lassen, immer wieder neu zu denken.

Lassen Sie uns mit dieser Haltung ins immer noch junge Jahr gehen. Mit offenen Herzen und kreativem Geist, der die Verbindung zum Geist Gottes sucht und unter uns wirken lässt. So sind und bleiben wir eine Kirche, die sich immer wieder neu entwickelt, gestaltet und den Menschen entgegenkommt.

Ein gesegnetes, von Gott inspiriertes neues Jahr wünscht Ihnen

Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Amtseinführung von Andrea Mattioli als Superintendentin



„Ich danke dem Himmel, dass die Schönheit Kärntens, seine einmalige und einzigartige Bergwelt, die Seen und seine Menschen eine entscheidende Rolle spielten, dass wir heute den feierlichen Akt der Amtseinführung von Andrea Mattioli als Superintendentin von Kärnten und Osttirol begehen können“, so oder ähnlich brachte es Bischofin Cornelia Richter auf den Punkt und ihre Freude zum Ausdruck. Tatsächlich haben es Natur und Menschen der Urlaubsseelsorgerin Andrea Mattioli aus Württemberg angetan und die Gedanken spielen lassen, einmal ganz hier zu bleiben. Nach mehreren Sommern im Liesertal konnten wir sie schließlich im Jahr 2019 für eine Dauer-Pfarrstelle in unserem Gemeindeverband Zlan-Ferndorf gewinnen.



Mit einem Aufmarsch an Persönlichkeiten aus mehreren Kirchengemeinschaften aus ganz Österreich und auch aus Deutschland, aus der Politik, dem gesellschaftlichen Leben und aus unseren Gemeinden, wie ihn Zlan noch nie erlebt hat, wurde die Amtseinführung unserer „ehemaligen“ Pfarrerin Andrea Mattioli in Anwesenheit ihrer Familie gefeiert. ORF III übertrug österreichweit direkt und in Kärnten via ORF 2 zusätzlich mit Live-Einstiegen. Die zweitgrößte evangelische



Kirche in Kärnten mit einem Fassungsvermögen von mehr als 400 Personen war bis auf den letzten Platz gefüllt, musikalisch war der Tag kaum zu toppen. Zlan war zugeparkt, Menschen ohne Ende, ein großes und einmaliges Fest.

**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe der Hüter Israels
schläft und schlummert nicht.
Der Herr behüte dich;
der Herr ist der Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der
Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von
nun an bis in Ewigkeit!**

Psalm 121





Altbischof Bünker mit Redakteur Weberhofer vom ORF



Aber der Reihe nach: Andrea Mattioli wurde nach ihrer Wahl am 26. April 2025 mit 1. Dezember 2025 zur Superintendentin für Kärnten und Osttirol bestellt. Die Amtseinführung sollte auf ihren Wunsch in Zlan stattfinden. Bischöfin Cornelia Richter, mehrere Superintendenten aus den anderen Diözesen, höchste Vertreter der evangelischen Kirche, aus dem Bundesministerium in Wien, Altbischof Michael Bünker und viele, viele PfarrerskollegInnen und KuratorInnen waren ebenso anwesend wie Bischof Josef Marketz mit Glaubensbrüdern aus der katholischen Kirche oder der Imam der Muslime Hasadin Matanovic. Der ökumenische Weg war auch hier sehr deutlich spür- und sichtbar.

Die Kärntner Landesregierung war mit Landeshauptmann Peter Kaiser an der Spitze und weiteren vier Mitgliedern beschlussfähig vertreten. Auch das war für Zlan eine Novität. Bezirkshauptmann Bernd Riepan und Kärntner BürgermeisterInnen gaben Andrea die Ehre. Aus ihrer Heimat Württemberg waren kirchliche VertreterInnen und weitere Gäste gekommen.



Superintendentialkuratorin Margarethe Prinz-Büchl, die weltliche Vorsitzende der Diözese



Matthias Krampe





Kärnten-Osttirol, eröffnete gemeinsam mit Ortspfarrerin Jessica Warnke-Stockmann den Gottesdienst. „Das hat es noch nie gegeben!“, so leitete sie ihre Begrüßung ein. „Erstmals führt eine Bischöfin eine Superintendentin in ihr Amt ein.“ Eine Premiere in unserer Glaubensgemeinschaft, eine Premiere in Österreich und Zlan, ein historischer Tag.

Der Gottesdienst war – wie es sich für Kärnten gehört – auch musikalisch und gesanglich sehr besonders. An unserer neu restaurierten Ladstätter-Orgel spielte Landeskantor Matthias Krampe höchstpersönlich, ebenfalls eigens aus Wien angereist.

Diözesankantor Martin Lehmann dirigierte mit viel Pfiff das Luther-Blech, eine klangstarke Kärntner Bläsergruppe. Gernot Steinthaler komplettierte das Genre schließlich mit einem Saxophonquintett der Werkskapelle Ferndorf. Die Sängerrunde Zlan mit Katrin Winkler und die Singgemeinschaft Stockenboi mit Astrid Moser traten sowohl getrennt als auch gemeinsam in einem mit weiteren leidenschaftlichen SängerInnen ergänzten Projektchor auf. Kirchenlieder im Kärntner Dialekt waren zu hören. „Einmalig und eben nur in Kärnten möglich“, meinte Altbischof Michael Bünker.



Die majestätischen Berge Kärntens waren sowohl im Psalm 121 als auch in der Ansprache von Bischöfin Cornelia Richter ein Schwerpunkt. Man müsse für sie den nötigen Respekt und eine adäquate Ausrüstung mitbringen, keinen Leichtsinn oder Selbstüberschätzung walten lassen. Genau das wird auch in einem leitenden Kirchenamt verlangt. Und all das bringe Andrea mit ihrer Ausbildung, ihrer Bodenhaftung und ihrer Herzlichkeit im Umgang mit Menschen mit.

Nach der Verlesung des Amtsauftrages wurde sie von mehreren KollegInnen und KirchenvertreterInnen gesegnet, ein emotionaler und bewegender Akt. Mit anhaltendem Applaus bedacht wurde schließlich die Feststellung der Bischöfin „Wir haben nun eine neue Superintendentin!“.

„Sie werden kommen aus Osten und Westen, von Norden und Süden und gemeinsam zu Tisch sitzen“. Dieser Bibelvers beschreibt in der Predigt von Andrea die Situation besonders gut. Auch die vielen Gäste in der Kirche sind aus allen Richtungen gekommen und man wolle später auch gemeinsam zu Tische sitzen. Die neue Superintendentin warnt aber aktuell auch vor unberechenbaren Machthabern in Ost und West. Die Werte der Demokratie, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe müssten gemeinsam hochgehalten werden. Die Kirche in ihren vielfältigen Facetten und die Gemeinschaft müssen das gemeinsam schaffen.

In den Grußworten der Ehrengäste wurden Andrea Wertschätzung entgegengebracht und die





Gewissheit einer zukünftigen guten gedeihlichen Zusammenarbeit ausgedrückt. Das sei gerade in Zeiten mit sich ankündigender Neuordnung der Welt wichtiger denn je.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die neue Superintendentin zu einem Empfang in das Mehrzweckhaus.

Hier hatten Mitglieder der Presbyterien des Gemeindeverbandes bereits rechtzeitig alles vorbereitet – Wärme und Behaglichkeit, Essen und Trinken. Die gute Laune brachten die Gäste selbst mit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden am Gottesdienst, bei allen helfenden Händen in der Vorbereitung und Abwicklung, dem ORF für die freundliche Zusammenarbeit, der Gemeinde Stockenboi für alle Unterstützung, Hilfe und Entgegenkommen, der Familie

Oberherzog für die Bereitstellung von Parkflächen, der Feuerwehr für den Parkordnungsdienst, der Sängerrunde Zlan für die wertvolle Mithilfe und Bereitstellung von Infrastruktur, Martin Uggowitzer für die elektrotechnische Hilfestellung sowohl in der Kirche als auch im Mehrzweckhaus.

Danke dem großen und fleißigen Team im Mehrzweckhaus, danke unserer Verbandspartnergemeinde Ferndorf und Stefan Gerstner für Gulasch und alle Unterstützung, danke allen SpenderInnen von Finger-Food und Kuchen. Danke allen auswärtigen SpenderInnen!

Großes Lob und ganz besonderer Dank an unser bewährtes Organisationsteam mit Elke Klammer, Claudia Uggowitzer und Karin Granitzer!

Die Herausforderungen waren – dem Anlass angemessen – entsprechend hoch.

Markus Torta



Silvestergottesdienst in Feffernitz



Um gemeinsam mit den Kirchengemeinden Feffernitz, Ferndorf und Zlan diesen Silvestergottesdienst zu feiern, haben wir uns in der Kirche in Feffernitz zusammengefunden. Frau Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann hielt eine kurze Predigt und ein Fürbittengebet über Wünsche und Träume, Sorgen und Hoffnungen in diesem zurzeit unsicheren Weltgeschehen. Jakob Kircher, scheidender Kurator unserer Kirchengemeinde, las aus dem Evangelium des Matthäus: „Vom Unkraut unter dem Weizen“. Etwas wehmütig über seinen Abschied als Kurator und Presbyter, aber dankbar für sein langjähriges Wirken, haben wir seiner Lesung aufmerksam zugehört. Traditionsgemäß wurde im Anschluss an den Gottesdienst mit einem Gläschen Sekt im Feffernitzer Pfarrhaus auf das abgelaufene Jahr angestoßen, in dem viele Aufgaben gut gemeistert

und das Orgelprojekt in Zlan erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Heuer hat die Pfarrgemeinde Ferndorf zu diesem Sektempfang eingeladen und Thomas Winkler, Kurator von Ferndorf, hat eingeschenkt. Mit viel Dankbarkeit und Demut konnten wir uns vom alten Jahr verabschieden und sehen mit Freude und Zuversicht dem neuen Jahr entgegen.



und das Orgelprojekt in Zlan erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Heuer hat die Pfarrgemeinde Ferndorf zu diesem Sektempfang eingeladen und Thomas Winkler, Kurator von Ferndorf, hat eingeschenkt. Mit viel Dankbarkeit und Demut konnten wir uns vom alten Jahr verabschieden und sehen mit Freude und Zuversicht dem neuen Jahr entgegen.

Helga Schilcher



Wer singt, betet doppelt – ein neues Format in unserer Kirche!

Katrin Winkler, unsere Gemeindegantorin, begleitet uns nicht nur seit Jahrzehnten Gottesdienst für Gottesdienst auf unserer nun neu erstrahlenden Orgel oder bereitet uns mit ihrem Kinder- und Jugendchor viel Freude. Sie macht sich auch ganz viele Gedanken über unser Gemeindeleben insgesamt, insbesondere auf musikalischer Ebene – und das vor allem jetzt in einer nicht ganz einfachen Übergangsphase als Administrationsgemeinden. So durften wir am Sonntag, dem 11. Jänner, das erste Mal beim „Singenden Gebet“ dabei sein.



Es war eine kleine, aber feine Runde, die diesen ersten Abend in Zlan mitfeierte. Jedes große Projekt beginnt im Kleinen. Wir sind überzeugt, dass auch dieses Format – weitum wahrscheinlich einzigartig – sich entwickeln und Menschen anziehen wird. Durch die Bereitschaft unserer Katrin können wir somit die Sonntage ohne Gottesdienste zumindest ein klein wenig ausgleichen und abfedern. Katrin spielte sowohl auf der Orgel, aber auch mit dem Klavier, da man damit etwas näher an die Besucher heranrücken und sie noch besser



ansprechen kann, sagt sie. Es waren Lieder für Herz und Seele, die jeden berühren. Unsere Lektorin Gerhild Granitzer bereicherte den Abend mit geistlichen Texten, einer kurzen Andacht und einem Schlussegnen. Alle Anwesenden waren sehr angetan, werden das nächste Mal sicher wiederkommen und auch Mitmenschen ansprechen und sie zum Kommen animieren, insgesamt ein sehr gelungener Abend. Weitere Veranstaltungen dieser Art fanden am 8. Feber in Rudersdorf und am 8. März wieder in Zlan statt.



Markus Torta



Einladung für eine Busreise zum Gustav-Adolf-Fest nach Ludwigsburg



Wir sind zum Gustav-Adolf-Fest in Ludwigsburg eingeladen und nehmen uns auch Zeit für die schöne Barockstadt, schwäbisches Flair und Kulinarik. Sicher treffen wir auch unsere Freundinnen und Freunde der vergangenen Reisen nach Bietigheim und Rumänien!

Wann? 16. – 19. Juli 2026

✿ Programm:

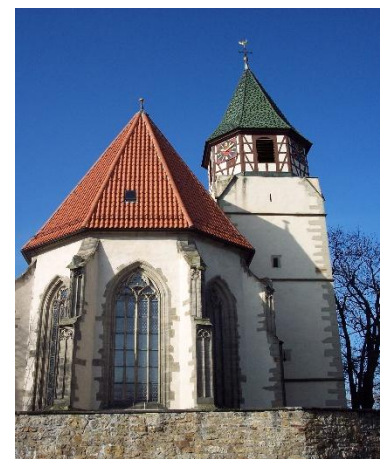
- **16. Juli 2026**
Abfahrt am Morgen um 7.00 Uhr in Zlan
Ankunft in Ludwigsburg am Nachmittag, gemütliches Abendprogramm
- **17. Juli 2026**
Besuch des Blühenden Barocks, evtl. Schlossführung, Stadtbummel in Ludwigsburg, evtl. Besichtigung der Schlosskirche
- **18. – 19. Juli 2026**
Festprogramm beim Gustav-Adolf-Fest
Besuch in der ehemaligen Gemeinde von Andrea und Besichtigung der dortigen spätbarocken Katharinenkirche

Anmeldung und weitere Informationen:

Anmeldung bitte **spätestens bis 15. Mai** an Jakob Kircher
066473003791 oder kircher.j@aon.at

Kosten: Bus ca. 100,- € je nach Anzahl der Teilnehmer

Die Hotels werden von uns gebucht und jeder Teilnehmer bezahlt direkt vor Ort.



PFARRGEMEINDE FERNDORF

Rückblicke und Aktuelles

Adventszeit in der evangelischen Kirche Rudersdorf



Nicht nur Kinderaugen glänzen, wenn die schöne Vorweihnachtszeit da ist. Auch für uns Erwachsene haben diese Wochen nichts von der Magie und des Zaubers aus Kindertagen verloren. Es ist schön. Es ist warm im Herzen. Es gibt Licht. Wir sind Lichter füreinander.

In unserer Kirche begehen wir diese Zeit immer mit festlichen Gottesdiensten, die außerordentlich musikalisch umrahmt werden. So konnten wir im Advent 2025 wunderbaren Menschen lauschen, die unseren Kirchengang verschönerten.

Am 30.11.2025, dem ersten Adventsonntag, war das Ensemble Vokal aus Villach (mit Hans Kofler) zu Besuch in Rudersdorf. Die Liedauswahl war eine gelungene Mischung zwischen Kärntnertexten, christlichem Gesang und englischsprachigen



Highlights. Es war sehr schöne und stimmige Einleitung in die Adventszeit.

Am 7. Dezember war für alle ein besonderes Fest im Festsaal der Werksmusik angesagt. Der Abschlussgottesdienst von unserer Frau Pfarrerin, Andrea Mattioli, gemeinsam mit der Gemeinde Ferndorf und der Werkskapelle Ferndorf. Näheres dazu findet ihr im eigenen Bericht dazu.

Der 3. Advent, 14. Dezember, wurde komplett von Familie Steiner gestaltet. Monika hielt den Gottesdienst, ihr Sohn Bernhard und ihre Enkel Milena und Jakob begeisterten uns musikalisch – Bernhard an der Tuba, Milena am Fagott und Jakob an der Orgel. Es ist toll, solch musikalische Talente im Gottesdienst zu haben.

Den vierten Adventsonntag gestaltete das „Trio Hamomi“, organisiert von Hans Kofler. Das Trio Monika Peitler, Michael Samitz und Hans Kofler begeisterten mit einer wunderbar harmonischen Auswahl an Liedern. Sie spannten den gesanglichen Bogen vom Kärntnerischen bis zum Jazz. Unglaublich, wie sie dies in stimmigen Einklang brachten.

Besonders war der 24. Dezember. Gemeinsam mit unseren Konfirmanden, den Konfirmandenel-

tern und mit Monika Steiner durften wir uns beim Krippenspiel auf das Weihnachtsfest einstimmen. Christine Egger, die das Krippenspiel organisiert hat, hat dazu einen tollen Bericht geschrieben.

Schön und stimmig war dann die Christmette um 22:00 Uhr. Gemeinsam feierten wir mit unserer Pfarrerin Jessica-Warnke Stockmann, ihrem Mann Pfarrer Peter Stockmann sowie mit unserem musikalischen Begleiterinnen





Christine und Erika einen weihnachtlichen Gottesdienst. Zum Ausklang gab es Kekse, Tee, Glühmost und Glühwein.

Weihnachten ist mehr ... es ist eine Zeit der Begegnung. Familien rücken näher zusammen, Freundschaften werden gepflegt und man erinnert sich daran, was im Leben wirklich zählt: Zeit füreinander, Wärme, Geborgenheit. Ein gemeinsamer Gottesdienst, ein Spaziergang durch die winterliche Landschaft oder das Singen alter Lieder – es sind die einfachen Dinge, die diese Tage unvergesslich machen.

Danke an alle, die diese Zeit für und mit uns gestaltet haben.

Hans Kofler
Thomas Winkler

Krippenspiel und Christmette



Schneeflocken fallen vom Himmel und es ist seit langem einmal richtig weihnachtlich. Doch große Nervosität und Anspannung liegt in der Luft, warum denn das? Sollte doch am Heiligen Abend nicht ausschließlich Friede und Stille herrschen? Alle sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden weisen die gleichen Symptome auf und das zu Recht, denn das Krippenspiel in Rudersdorf fängt gleich an.

Sophie Oberlerchner erscheint als Engel wirklich überzeugend mit kräftiger Stimme und wunderschönem weißen Engelskleid. Sophia Egger als

Maria zeigt ihrem Josef – Luis Plomenig – den richtigen Weg. Die Hirten – Leon Ronacher und Matteo Staber – warten erstaunt bei ihrer Herde. Unserem Wirt - Martin Gärtner – konnte man anhören, dass es ihm leid tat, eine schwangere Frau einfach in einen Stall zu schicken.

Mit voller Überzeugung gelang unseren KonfirmandInnen ein großartiges Krippenspiel. Doch nicht nur sie alleine, auch alle Eltern und ihre Geschwister haben mitgeholfen, damit es ein Erfolg wird!



Ein großes Dankeschön geht vor allem an Mary Gärtner, sie hat die Probearbeit übernommen. Gepröbt wurde immer sonntags nach dem Gottesdienst und zusätzlich einige Male unter der Woche. Der Eigeninitiative unserer KonfirmandInnen/Inneneltern verdanken wir das Zustandekommen des Krippenspiels. Herzlichen Dank!

Wir sind wirklich stolz auf unsere KonfirmandInnen!

Christine Egger

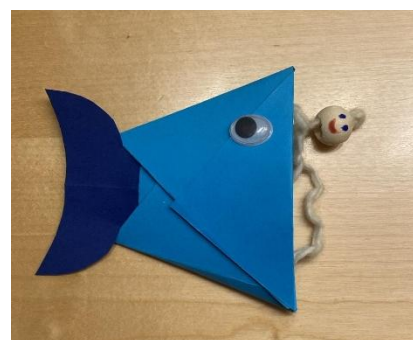


Kindergottesdienste zur Weihnachts- und Neujahrszeit in Rudersdorf

Im Kindergottesdienst rund um die Advents- und Weihnachtszeit hörten die Kinder die Geschichte der Geburt Jesu. Auch der Erzählung rund um die Heiligen Drei Könige und ihrer Suche nach dem Jesuskind lauschten die Kids sehr interessiert. Begleitend bastelten wir einen Weihnachtsstern und zeichneten den Weg der Weisen aus dem Morgenland nach.

Die Kinder waren mit viel Freude und Begeisterung dabei und halfen sogar, die Geschichten weiter- bzw. fertig zu erzählen. Nach den Weihnachtsfeiertagen starteten wir mit neuen Themen durch. Sehr spannend war die Geschichte von Jona und dem Wal. Ein selbstgebasteltes, lustiges und spannendes Spiel rundete diesen Kindergottesdienst ab! Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Kindergottesdienste.

Zu folgenden Kindergottesdienst-Terminen sind **ALLE** Kinder herzlich eingeladen:
29.03.2026, 03.05.2026, 21.06.2026



Siegrun Gerstner

Dankgottesdienst für unsere Pfarrerin Andrea Mattioli

Am 7. Dezember, 2. Advent, durften wir uns bei unserer Frau Pfarrerin Andrea Mattioli, die nun als Superintendentin unserer Diözese vorsteht, für all ihr umfangreiches und menschliches Wirken in unserem Gemeindeverband bedanken.

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde Ferndorf, der Werkskapelle Ferndorf und vielen Festbesuchern feierten wir mit Andrea einen außerordentlich schönen Gottesdienst im Festsaal der Werksmusik. Die vielen Gäste im feierlich geschmückten Saal erwiesen mit ihrem Besuch unserer Superintendentin die Ehre.

Gernot Steinthaler mit seiner Werkskapelle überraschte Andrea schon am Anfang mit einem besonderen Musikstück und man spürte bereits dabei, dass es ein Abschied mit vielen Emotionen wird. Dies merkte man auch in der Predigt von

Andrea sowie bei den vielen Danksagungen zum Abschluss des

Gottesdienstes. In diesen Momenten spürte man, wie viel Andrea in den letzten Jahren bewegt hat und wie positiv ihr neues Wirken als Superintendentin wahrgenommen wird.

Nach dem Gottesdienst und den Danksagungen feierten die gesamten Festbesucher noch einige Stunden gemeinsam mit Andrea und ihrem Mann Stefan bei Gulasch, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Das Opfer des Gottesdienstes sowie die freiwilligen Spenden für Essen und Trinken erhielt die Werkskapelle Ferndorf als Dank für die ständige Bereitschaft am kirchlichen Leben mitzuwirken und für ihr geplantes Bauvorhaben „Zubau und Erweiterung Festsaalgebäude“.

Wir wünschen Andrea für ihr künftiges Wirken als Superintendentin alles Gute, viel Freude und Kraft für die kommenden Herausforderungen sowie Gottes Segen!

Thomas Winkler



Geburtstage in diesem Vierteljahr feiern

Hertha Mitterer, Neuolsach	92
Mag. Hermann Walder, Beinten	75
Hermine Hattenberger, Ferndorf	86
Maria Gärtner, Rudersdorf	72
Erika Burgstaller, Spittal/Drau	81
Johanna Auer, Sonnwiesen	91
Marieta Edlinger, Sonnwiesen	72
Gerlinde Auer, Beinten	77
Auguste Roth, Ferndorf	73
Hermann Laubreyter, Beinten	85
Elfriede Tscharnuter, Rothenthurn	86
Peter Lassnig, Sonnwiesen	73
Johanna Tscharnutter, St. Jakob	70
Ilse Dorner, Nußdorf	72
Ehrenfriede Altziebler, Ferndorf	91
Elisabeth Kump, Lang	92
Gerlinde Kreiner, St. Paul	88
Werner Mitterer, Nußdorf	80
Irmgard Dremel, Sonnwiesen	79
Brigitte Grillenberger, Olsach	83
Brigitte Schützer, Rothenthurn	79
Hildegard Hipp, Sonnwiesen	80
Sieglinde Kofler, Insberg	74
Robert Kofler, Insberg	82
Edith Bacher, Politzen	84
Anna Salentinig, Insberg	87
Margareta Peternell, Sonnwiesen	88
Annelies Winkler, St. Jakob	78
Willibald Burgstaller, Neuolsach	86
Peter Hohenwarter, Sonnwiesen	73
Rudolf Trinker, Rudersdorf	80
Karoline Steiner, Sonnwiesen	84
Hermine Haberl, Beinten	71



**Wir gratulieren und wünschen
alles Gute, Gesundheit, Glück
und Gottes Segen!**

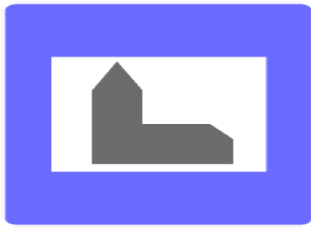
Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE FERNDORF



Liebe Gemeinde!

Wir haben unseren Gottesdienstplan nach den derzeit aktuellen Gegebenheiten erstellt.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter www.evangel-zlan-ferndorf.at. Hier finden Sie immer tagesaktuelle Informationen.

Auf allfällig geänderte Beginnzeiten oder alternative Gottesdienstorte weisen wir in unserer Übersicht in rotem Druck gesondert hin.

April 2026			
Donnerstag	02.04.2026	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl und Käseverkostung
Freitag	03.04.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
Sonntag	05.04.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.04.2026	---	kein Gottesdienst
Sonntag	19.04.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.04.2026	---	kein Gottesdienst
Mai 2026			
Sonntag	03.05.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	10.05.2026	18.00 Uhr	Singendes Gebet in Rudersdorf, kein Gottesdienst am Vormittag
Donnerstag	14.05.2026	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Gottesdienst bei den drei Kreuzen am Insberg
Sonntag	17.05.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag	24.05.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag
Sonntag	31.05.2026	09.00 Uhr	Wanderung von Kreuzen zur Hundskirche, ab ca. 11.00 Uhr Gottesdienst
Juni 2026			
Sonntag	07.06.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag	14.06.2026	18.00 Uhr	Singendes Gebet in Zlan, kein Gottesdienst am Vormittag
Sonntag	21.06.2026	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend „Ökumenisches Kirchenfest“ bei der Kirche in Rudersdorf
Sonntag	28.06.2026	---	kein Gottesdienst in Rudersdorf;
Sonntag	28.06.2026	11.00 Uhr	Natur und Religion im Einklang, Gosariawiese am Weißensee, gesangliche Umrahmung Sängerrunde Zlan
Sonntag	05.07.2026	10.15 Uhr	Gottesdienst

IMPRESSUM:

Evangelische Pfarrgemeinde Ferndorf
 9702 Ferndorf, Rudersdorf 12
 E-Mail: pg.ferndorf@evang.at
 Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann
 H: 0699/ 188 77 255
 Kurator: Ing. Thomas Winkler
 H: 0664 602051211

Kirchenbeitrag:

Claudia Uggowitzer
 H: 0699 188 77 284
 E-Mail: kb.ferndorf@evang.at
 Mesnerin: Erika Burgstaller
 H: 0676 7171607
 Homepage: www.evangel-zlan-ferndorf.at
 IBAN: AT12 3944 2000 0404 5969

PFARRGEMEINDE ZLAN

Rückblicke und Aktuelles

Adventmusik 2025

Die in Zlan schon traditionelle Abendmusik am 3. Advent war wiederum sehr gut besucht. Etwa 200 interessierte Gäste freuten sich über die Darbietungen unserer heimischen Kulturvereine. In feierlicher Atmosphäre wurden die Besucherinnen mit musikalischen Beiträgen auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Unsere Administratorin Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann kam auch zu uns, begrüßte die Anwesenden und zauberte mit dem Gedicht von der Weihnachtsmaus ein Schmunzeln in die Gesichter. Vikarin Maria Orphal, mittlerweile auch Sängerin bei der Singgemeinschaft Stockenboi, hielt das Gebet mit Fürbitten, ehe nach dem gemeinsam gesungenen „Vaterunser“ von der Frau Pfarrerin der Segen erteilt wurde.

Mitgewirkt haben die Singgemeinschaft Stockenboi unter der Leitung von Astrid Moser, das Zlanner Quartett (Leitung Martin Rohr), die Flöten-

gruppe der Musikschule Feistritz/Drau, geleitet von Katja Winkler, der Kinder- und Jugendchor, geleitet und betreut von Katrin Winkler, Theresa Sima und Barbara Moser sowie die beiden Harmonikaspieler Samuel Winkler und Philip Kapeller.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Den gesamten Abend hat unsere Organistin Katrin Winkler geplant, organisiert und abgewickelt. Dafür gebührt ihr ein ganz, ganz besonderer Dank!

Markus Torta





Kurator Jakob Kircher legt seine Funktion zurück

Es kam nun nicht wirklich überraschend, aber es ist halt immer zu früh. Jakob Kircher hat mit 31. Dezember 2025 sein Amt als Kurator unserer Pfarrgemeinde zurückgelegt. Er hat diesen Schritt schon bei seiner Wiederwahl im

Jahr 2024 angekündigt. Es war ihm aber wichtig, das Mega-Projekt „Orgelrestaurierung“ unbedingt noch zu Ende zu begleiten und mit einer schwarzen Null abzuschließen. Das ist mittlerweile erfolgreich gelungen.

Jakob war seit 2005 in der Gemeindevertretung und im Presbyterium. In dieser Zeit war er auch Mitglied der Synode und des Finanzausschusses unserer Kirche in Wien. Um alle Termine pünktlich wahrnehmen zu können, begannen solche Arbeitstage oft schon vor 4.00 Uhr in der Früh und dauerten bis etwa Mitternacht. Das war er als ehemaliger Wirtschaftsmanager aber absolut gewöhnt.

Ab 2018 war er Kurator unserer Gemeinde. Und seine Bilanz kann sich wahrlich sehen lassen:

Neueindeckung des gesamten Kirchendaches noch als Kurator-Stellvertreter, dann aber der Ausbau der Pfarrerrwohnung, Umstellung der Heizung von Gas auf Hackschnitzel und eben zuletzt die Restaurierung unserer Ladstätter-Orgel. Insgesamt hat die Pfarrgemeinde dafür rund eine Million Euro in die Hand genommen. Jakob Kircher war durch seine guten Kontakte und Verbindungen wesentlich daran beteiligt, diese Mittel in großem Maße aus Förderungen der öffentlichen Hand zu lukrieren. Mit ihm und unserer Pfarrerin Andrea wurde die Pfarrgemeinde Zlan kärntenweit auf ein Niveau gehoben, das sich sehen lassen darf.

Lieber Jakob, wir sagen dir auf diesem Wege im Namen aller ein ganz großes Dankeschön, bleibe gesund und genieße nun mit Gottes Segen etwas ruhigere Tage. Danke, dass du uns auch in Zukunft als Gemeindevertreter und notfalls als Fachberater zur Seite stehst.

Markus Torta

Das Presbyterium hat den langjährigen Presbyter Markus Torta mit 1. Jänner 2026 einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Adventkranz, Christbaum, Kirchenschmuck

Auch Weihnachten 2025 durften wir uns wieder über einen schönen Christbaum in unserer Kirche freuen. Einer langen Tradition zufolge werden diese immer wieder von Eltern unserer Konfis gespendet.

Wir sagen Familie **Hans Egger vlg. Jörg** in Hohegg ein herzliches Dankeschön dafür.

Bewusst wurde heuer ein etwas kleinerer Baum erbeten, da man sich Höhenängste wie im letzten Jahr ersparen wollte. Markus Gailberger half uns beim Aufstellen, Marion Torta und Ilse Kerschbaumer haben ihn dann mit Kerzen und Strohsternen weihnachtlich geschmückt.

Das Adventkranzbinden geht ebenfalls alle Jahre in der Konfirmandenstube über die Bühne. Elke Klammer, Claudia Uggowitzer, Karin Granitzer und Ilse Kerschbaumer wurden von Helga Granitzer vlg. Krassnig fachmännisch eingeschult. Sie hat das gemeinsam mit ihrer Schwester Lisl jahrzehntelang für unsere Kirche gemacht.

Im selben Zuge wurde auch der Weihnachtsschmuck für unsere schöne Kirche von Marion Torta hergestellt.

Danke allen Helferinnen für diese tolle Arbeit.

M.T.



Krippenspiel – mal anders

Viel zu tun hatte der Jugendchor unter der Leitung von Katrin Winkler heuer: Die Burschen und Mädchen übernahmen neben der musikalischen Gestaltung der Christvesper am Heiligen Abend auch das Krippenspiel! Trotz der wenigen Proben haben sie es mit Verstärkung aus der Pfarrgemeinde bravourös gemeistert und die Weihnachtsgeschichte für uns anschaulich werden lassen.

Mitgespielt und gesungen haben: Lotte Gstöttenbauer als Erzählerin, Helena Gabrutsch und Julian Mitterling als Maria und Josef, Clemens Kapfenstein, Matthias Gabrutsch und Katrin Winkler als Wirte, Hirten waren Otto und Linda Gstöttenbauer. Der Engel alias Maria Schuster überbrachte die gute Nachricht von der Geburt Jesu auf der Kanzel und in die Rolle der illustren



Heiligen Drei Könige schlüpfen Gerhild Granitzer, Herta Granitzer und Angelika Tidl.

Danke an Katrin Winkler und alle Mitwirkenden, die das Krippenspiel so spontan einstudiert und musikalisch gestaltet haben!

SI Andrea Mattioli



Besuch von Hutterern aus Nordamerika

Am 19. Februar 2026 besuchte uns eine 32-köpfige Delegation aus der Provinz Manitoba in Kanada, um die Heimat ihrer Vorfahren zu erkunden.

In den USA und Kanada leben heute etwa 57.000 Hutterer auf 510 Bruderhöfen, Colonies genannt. Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ haben sie die Reise nach Tirol, Südtirol, Kärnten, Tschechien und Slowakei angetreten. Die Reise begann in Innsbruck beim Goldenen Dachl. Dort starb 1536 Jakob Huter auf dem Scheiterhaufen. Am Ende der Reise besuchte man eine Firma für Landmaschinen, um Geräte für ihre Landwirtschaft einzukaufen. Ein Gast erwähnte, dass sein Erdäpfelacker 150 ha hat, und da werden moderne Maschinen benötigt.

Der Besuch in Kärnten ist für die Hutterer immer einer der Höhepunkte. Viele der Familiennamen der Hutterer stammen von den Höfen in St. Peter, Amlach, Kleinsäß und Stockenboi.

Unsere Kirche ist ein Fixpunkt auf diesen Reisen. Es wird immer wieder erstaunt festgestellt, dass Namen ihrer Familien auf unseren Sitzbänken noch existieren.

Diesmal hatte man sich auch das Lied „Großer Gott wir loben dich“ gewünscht und Martin Lehmann hat uns an der Orgel begleitet. Unsere Melodie war den Gästen aber unbekannt, so hat man ein eigenes Lied mit 10 Strophen angestimmt.

Die Hutterer spendeten für die Restaurierung unserer Orgel ca. 8.000,00 Euro. So haben wir die Gäste auch an die Orgel gebeten, um Geschichte und Funktion dieses Instrumentes fachkundig zu erläutern. Da es heftig geschneit hat, hat der Busfahrer zu einem raschen Aufbruch gedrängt und es blieb keine Zeit für Diskussionen und um allfällige Fragen zu beantworten.

Man spürt, dass diese Gemeinschaft fest im Glauben gebunden ist.

Jakob Kircher



Familien-Gottesdienst: Helfen statt Wegschauen!



Am 1. März wurde wieder ein Familien-Gottesdienst gefeiert. Kinder unseres Kindergartens spielten vor den Eltern, Großeltern, Geschwistern und vielen weiteren Besuchern mit großer Begeisterung und Eifer



die Geschichte von Jesus und der Heilung des Gelähmten.

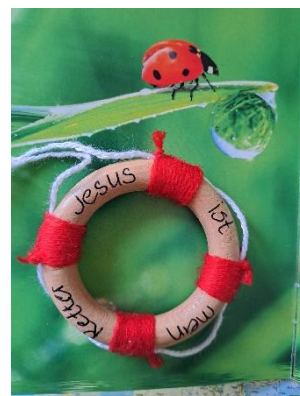
Jesus war zu Besuch in einem Haus im Dorf Kapernaum. Viele Neugierige waren gekommen, um Jesus zu sehen. Da gab es aber auch einen Gelähmten, der wegen seiner Beeinträchtigung nicht in das Haus gehen konnte. Vier gute Freunde kümmerten sich um ihn und trugen ihn mit seinem Bett zum Haus. Da aber schon so viele Leute da waren, konnten sie nicht ins Haus hingehen. Über eine Stiege gelangten sie auf das Dach des Hauses. Sie hoben die Ziegel ab und ließen den Gelähmten vorsichtig von oben hinunter,

bis er direkt vor Jesus war. Jesus sah den Gelähmten. Oben auf dem Dach sah er noch seine Freunde. Und Jesus sah, dass sie daran glaubten, dass er helfen kann. „Steh auf, nimm dein Bett und geh!“, sagte Jesus zu dem Mann. Der Gelähmte stand auf, nahm sein Bett und ging nach Hause. Er konnte gehen, er war geheilt. Und alle, die ihn sahen, dankten Gott dafür und freuten sich.

Passend zu dieser Geschichte bedankte sich die Pfarrerin bei allen Rettungskräften wie Feuerwehr, Rettung, Berg- und Wasserrettung u.a., die sich – wie die vier Freunde – immer bemühen, den Menschen zu helfen. Als sichtbares Zeichen setzte sie sich eine Feuerwehmkappe auf. Auch die Fürbitten wurden von den Betreuerinnen der Kinder als Rettungssätze formuliert. Die Kinder umrahmten diesen Gottesdienst mit schönen Liedern. Den Abschluss bildete ein gemeinsam gesungenes „Vaterunser“. Am Ausgang gab es für die Besucher noch einen kleinen Rettungsring mit der Aufschrift „Jesus ist mein Retter!“ Er wurde von den Kindern und ihren Betreuerinnen liebevoll vorbereitet.

Herzlichen Dank dem Kindergarten unter der Leitung von Karoline Granitzer mit seinem sehr engagierten Personal!

Markus Torta



Geburtstage in diesem Vierteljahr feiern

Anita Schatzmayr, Feistritz/Drau	82
Erna Granitzer, Nikelsdorf	85
Herta Köfeler, Ried	74
Herta Steiner, Kamering	77
Gerhild Wonisch, Gassen	76
Hans Kerschbaumer, Wiederschwing	78
Hans Kerschbaumer, Liesing	70
Gerhild Außerwinkler, Stockenboi	79
Ulrike Kavallar, Zlan	79
Ingo Matzner, Zlan	83
Sophie Strauss, Hammergraben	87
Isolde Müller, Mösel	74
Helga Granitzer, Tragail	87
Josef Grillenberger, Gassen	93
Edeltraud Gasser, Zlan	88
Gerfried Sattlegger, Gassen	75
Hans Oberrauter, Tragail	88
Inge Schilcher, Zlan	76
Johann Oberegger, Kamering	83
Gerda Parzauner, Zlan	73
Jutta Zernatto, Stockenboi	71
Hans Nageler, Zlan	79
Hans Winkler, Mauthbrücken	87
Gertrud Tschernutter, Hohegg	77
Helmut Rauter, Zlan	70
Christian Granitzer, Nikelsdorf	94
Alberta Steiner, Gassen	91
Herbert Granitzer, Mitterberg	74
Johann Lessacher, Zlan	78
Annemarie Kuttin, Zlan	77
Gertraud Schatzmayr, Zlan	78
Melitta Frank, Kamering	86
Josef Eder, Zlan	71



**Wir gratulieren und wünschen
alles Gute, Gesundheit, Glück
und Gottes Segen!**



Aus dem ökumenischen Frauenkreis Zlan

Wir treffen uns und verbringen ein paar gemeinsame Stunden in netter Runde. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, 14. April 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Zlan

Thema: Die drei Siebe des Sokrates. Die Zunge im Zaum halten – überlegt, zurückhaltend und mit Bedacht!

Dienstag, 12. Mai 2026 um 19.00 Uhr bei der Bichlkirche

Unser letztes Treffen vor dem Sommer. Lasst uns gemeinsam in Dankbarkeit und Demut zurückblicken.

Christa Steurer und Waltraud Laber

Aus dem Gemeindeleben



Die Heilige Taufe empfangen:

Leo Allmaier

am 29. November 2025
Eltern: Laura und Markus Allmaier,
Paternion

Felix Peter Winkler

am 29. November 2025
Eltern: Heidi und Stefan Winkler,
Kamering



Wir trauern um:

Viktor Nageler, Ried

am 10. Dezember 2025
im 72. Lebensjahr

Hans Schatzmayr, Zlan

am 7. Jänner 2026
im 77. Lebensjahr

Hans Kilzer, Spittal/Drau

am 30. Jänner 2026
im 96. Lebensjahr

Elfriede Haller, Unteralm

am 8. Februar 2026
im 93. Lebensjahr

Alle Symbole N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE ZLAN



Liebe Gemeinde!

Wir haben unseren Gottesdienstplan nach den derzeit aktuellen Gegebenheiten erstellt.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter www.evangel-zlan-ferndorf.at. Hier finden Sie immer tagesaktuelle Informationen.



Auf allfällig geänderte Beginnzeiten oder alternative Gottesdienstorte weisen wir in unserer Übersicht in rotem Druck gesondert hin.

April 2026			
Freitag	03.04.2026	15.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
Sonntag	05.04.2026	06.00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag mit der Singgemeinschaft Stockenboi
Montag	06.04.2026	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor und den KonfirmandInnen
Sonntag	12.04.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag	19.04.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag	26.04.2026	---	Kein Gottesdienst
Mai 2026			
Sonntag	03.05.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag	10.05.2026	18.00 Uhr	Singendes Gebet in Rudersdorf, kein Gottesdienst am Vormittag
Sonntag	17.05.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	24.05.2026	09.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl mit Superintendentin Andrea Mattioli und Kindergottesdienst
Sonntag	31.05.2026	09.00 Uhr	Wanderung von Kreuzen zur Hundskirche, ab ca. 11.00 Uhr Gottesdienst
Juni 2026			
Sonntag	07.06.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	14.06.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag bei der Kapellerkapelle
Sonntag	14.06.2026	18.00 Uhr	Singendes Gebet in Zlan
Sonntag	21.06.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abschluss-Kindergottesdienst
Sonntag	28.06.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst auf der Gosariawiese - Natur u. Religion - SR Zlan
Sonntag	05.07.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst



OBERRAUTER | IT
Small Business IT Solutions

Bettina Oberrauter
+43 664 73509073
www.oberrauter-it.at

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

Drautalbank 
www.drautalbank.at

IMPRESSUM:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Zlan
9713 Zlan, Kirchplatz 14
E-Mail: pg.zlan@evang.at
Homepage: www.evangel-zlan-ferndorf.at
PfarrerIn Jessica Warnke-Stockmann
H: 0699/ 188 77 255
Kurator: Markus Torta
H: 0664-6357394
IBAN: AT13 3944 2000 0002 3846

Kirchenbeitrag: Claudia Uggowitzer
H: 0699 188 77 284
E-Mail: kb.zlan@evang.at

Gesamtredaktion und Layout: Markus Torta
Bildmaterial: Pfn Jessica Warnke-Stockmann, Helga und Elmar Schilcher, Jakob Steiner, Markus und Marion Torta, Katrin Winkler, Siegrun Gerstner, Thomas Winkler, Eva-Maria Gabrutsch, Christine Egger, Jakob Kircher

Medieninhaber:
Evangelischer Gemeindeverband Zlan-Ferndorf
9713 Zlan, Kirchplatz 14